

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 35

Titel: Flüchtlings- und Asylpolitik in Europa (45 S.)

Von: Ulrike Seitz

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

2.35 Flüchtlings- und Asylpolitik in Europa

Ulrike Seitz

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich bewusst machen, was es heißt, auf der Flucht zu sein,
- ◆ die derzeitige Dramatik und Problematik der hohen Flüchtlingszahlen erfassen,
- ◆ rechtliche Rahmenregelungen der Flüchtlings- und Asylpolitik kennen,
- ◆ die Flüchtlings- und Asylpolitik verschiedener EU-Staaten miteinander vergleichen,
- ◆ verschiedene mögliche Maßnahmen diskutieren, die zu einer Reduktion der Flüchtlingszahlen führen sollen,
- ◆ insbesondere die Vorschläge von Flüchtlingskontingenten und Flüchtlingsquoten beurteilen,
- ◆ die Frage erörtern, ob die Aufnahme von Flüchtlingen in Europa begrenzt werden soll,
- ◆ ein Positiv- und ein Negativszenario für die Zukunft entwickeln.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Auf dem Weg nach Europa</p> <p>Fotos (am besten auf DIN A3 kopiert) zeigen verschiedene Stationen einer Flucht nach Europa und ermöglichen damit einen assoziativen Einstieg. Die Schüler sollen sich in der Bildbeschreibung und im Perspektivwechsel üben.</p> <p>Aktuelle Zahlen und ein Schaubild verdeutlichen, wie sich die Flüchtlingszahlen in Europa entwickelt haben und zu welchen Ungleichverteilungen es dabei kam.</p>	<p>→ Auf dem Weg nach Europa/MW1a, M1b bis i (Folie mit Arbeitsauftrag und Fotos)</p> <p>→ Asylstatistik in Europa/M2a bis c (Texte, Schaubild)</p>
<p>II. Flucht und Recht</p> <p>Arbeitsteilig werden in Partnerarbeit verschiedene rechtliche Vereinbarungen zur Flüchtlings- und Asylpolitik näher betrachtet und dann gegenseitig vorgestellt: die Genfer Flüchtlingskonvention, das Schengener Abkommen und die Dublin-Verordnung. Im Plenum kann dann die Frage diskutiert werden, ob die Vereinbarungen angesichts der aktuellen Herausforderungen verändert werden müssten.</p>	<p>→ Flucht und Recht/M3a bis d (Texte)</p> <p>💡 Lösungsvorschläge/MW3e</p>

2.35

Flüchtlings- und Asylpolitik in Europa

Teil 2: Politik

<p>III. Asyl ist nicht gleich Asyl</p> <p>Ausgehend von der derzeit in Europa zu beobachtenden gespaltenen Stimmung – auf der einen Seite stehen die Menschen, die Flüchtlinge ausdrücklich willkommen heißen, auf der anderen Seite die, deren Sorge überwiegt oder die offen fremdenfeindlich sind – soll die Flüchtlings- und Asylpolitik verschiedener EU-Staaten analysiert und verglichen werden.</p>	<p>→ Die Stimmung in Europa/M4a (Fotos)</p> <p>→ Asyl ist nicht gleich Asyl: Vergleich der Flüchtlings- und Asylpolitik verschiedener EU-Staaten/M4b bis j (Texte)</p> <p>💡 Lösungsvorschläge/MW4k</p>
<p>IV. Wie kann die Zahl der Flüchtlinge reduziert werden?</p> <p>Die Schüler lernen verschiedene Vorschläge kennen, die der Verringerung der hohen Flüchtlingszahlen in Europa dienen sollen. Sie erörtern diese und beziehen selbst Stellung.</p> <p>Zwei Maßnahmen, die in der Diskussion stehen – die Einführung von Flüchtlingskontingenten und Flüchtlingsquoten –, sollen ausführlicher behandelt und nach verschiedenen Kriterien beurteilt werden.</p>	<p>→ Argumentationsstationen: Wie kann die Zahl der Flüchtlinge in Europa reduziert werden?/MW5a, M5b bis f (Folie mit Arbeitsauftrag und Textplakate)</p> <p>→ Über Kontingente und Quoten/M6a und b (Texte)</p> <p>💡 Lösungsvorschläge/MW6c</p>
<p>V. Europa und die Flüchtlinge: Wie könnte die Zukunft aussehen?</p> <p>Die grundsätzliche Frage, ob Europa unbegrenzt alle Flüchtlinge aufnehmen muss oder ob die Zahl der Flüchtlinge begrenzt werden soll, wird in Form eines Streitgesprächs diskutiert.</p> <p>Daran schließt sich die Frage an, wie die Zukunft Europas und der Europäischen Union in der Flüchtlingsfrage aussehen könnte. Die Schüler entwerfen ein Positiv- und ein Negativszenario und überlegen gemeinsam, welche Entwicklung am wahrscheinlichsten ist.</p>	<p>→ Grenzen auf, Grenzen dicht: Wie viele Menschen kann Europa aufnehmen?/M7a bis c (Texte)</p> <p>→ Szenario: Europa und die Flüchtlinge/MW7d (Foto und Szenariotrichter)</p>

Flüchtlings- und Asylpolitik in Europa**2.35****Teil 2: Politik****Tipp:**

- Grenz, Wolfgang/Lehmann, Julian/Keßler, Stefan: Schiffbruch. Das Versagen der europäischen Flüchtlingspolitik, Knauer TB, München 2015
- Höllmann, André: Flucht ins ungelobte Land. Die Asyl- und Migrationspolitik der Europäischen Union, Tectum Verlag, Marburg 2015
- <http://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>
- <http://www.zeit.de/thema/fluechtling>

Autorin: Ulrike Seitz, Studiendirektorin, geb. 1968, studierte Politologie, Germanistik und Anglistik an den Universitäten Freiburg, Heidelberg und Reading. Sie ist seit 1998 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Deutsch und Englisch am Helmholtz-Gymnasium in Karlsruhe. Seit 2005 ist sie Lehrbeauftragte für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe, seit 2008 Fachberaterin für Gemeinschaftskunde am Regierungspräsidium Karlsruhe. Zusammen mit Wolfgang Sinz gibt sie die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

Farbige Bilder zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik → Politik.



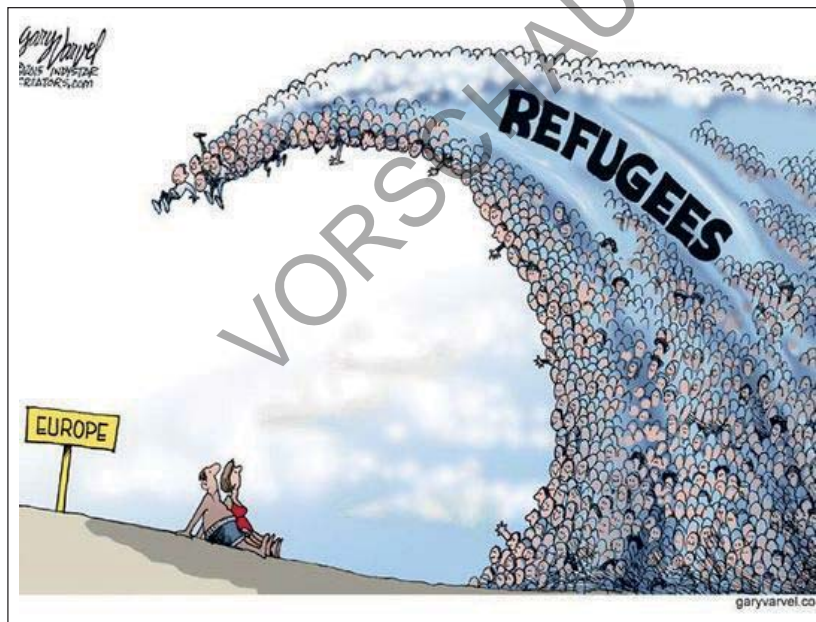
2.35

Flüchtlings- und Asylpolitik in Europa

Teil 2: Politik

Anmerkungen zum Thema:

Die Zahlen sind gewaltig: Bis 2017 geht die Europäische Kommission von **drei Millionen weiteren Flüchtlingen in Europa** aus. Die UNO erwartete im November 2015, dass auch in den Wintermonaten **jeden Tag etwa 5.000 Flüchtlinge** über die Türkei nach Europa kommen würden.



(aus: <http://www.indystar.com/opinion/varvel/>)

Wie soll man mit diesem Ansturm umgehen? Einig sind sich die Staaten der Europäischen Union überhaupt nicht:

- Da gibt es diejenigen, die sich streng an die **Dublin-Verordnung** halten wollen, und die, die sagen, dass diese Vereinbarung schon lange obsolet sei.
- Es gibt die, die sich abschotten und gar keine Flüchtlinge aufnehmen wollen; die, die nur ganz bestimmte haben wollen und die, die grundsätzlich für alle aufnahmebereit sind.

Erbittert wird um Vorschläge wie eine **Quote** gerungen, die dafür sorgen könnte, dass die Flüchtlinge dem Leistungsvermögen der einzelnen Staaten angemessen verteilt würden.

Die Gipfeltreffen der EU-Politiker führen aber nicht zu einem eigentlich notwendigen abgestimmten Vorgehen, sondern zeigen die **Zerrissenheit der Staaten der Europäischen Union**.

Könnte die EU an dieser Herausforderung zerbrechen?



Auf dem Weg nach Europa



Arbeitsaufträge:

1. *Geht im Raum herum und betrachtet die ausgehängten Fotos, die jeweils Menschen auf der Flucht zeigen.*
2. *Bleibt bei einem Bild stehen, das ihr für besonders beeindruckend haltet.*
3. *Beschreibt das Bild in der Gruppe, die sich bei diesem Foto zusammengefunden hat.*
4. *Überlegt gemeinsam: Handelt es sich um den Beginn, die Mitte oder das Ende eines Fluchtwegs? Was könnten die Menschen auf dem Bild gerade denken?*